Stadt Plauen
Der Oberbürgermeister

Drucksachen Nr.: 046/2014

Datum: 03.09.2014

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord-nungsart	TOP	Abstimmungsergebnis Ja Nein Enth.
Finanzausschuss	11.09.2014	öffentlich		
Stadtrat	23.09.2014	öffentlich		

Inhalt **Bürgerhaushalt 2015**

Grundlage: **Stadtratsbeschluss Nr.43/13-10 vom 11.06.2013**

Beraten und abgestimmt: **Controlling, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tiefbau, Dachverband Stadtmarketing e.V.**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **Keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Fachbereich Finanzverwaltung, Controlling, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tiefbau**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das weitere Vorgehen im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2015.

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde vom Stadtrat beauftragt (Antrag Fraktion DIE LINKE 230-12, Beschluss Nr.43/13-10, Stadtrat 11.06.2013), ein Konzept für die Durchführung eines „Kommunalen Bürgerhaushaltes“ zu erarbeiten. Der Antrag 277-14 der SPD-Fraktion zur Gründung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Haushaltes untermauerte diesen Antrag und setzte die Einführung des Bürgerhaushaltes als einen Arbeitsschwerpunkt dieser Arbeitsgruppe.

Die Verwaltung erarbeitete daraufhin ein entsprechendes Arbeitspapier für die AG Haushalt. Einen kurzen Überblick vermittelt die als Anlage 1 beigefügte Präsentation.

Bisherige Festlegungen der AG Haushalt

In der AG Haushalt wurde am 19.06.2014 dieses Arbeitspapier vorgestellt. Es wurde aufgezeigt, dass für jede der einzelnen Phasen gemeinsam durch die Verwaltung und die Arbeitsgruppe diverse Entscheidungen für die Einführung und organisatorische Durchführung des Bürgerhaushaltes zu treffen sind. Die Verwaltung stellte für die Mitglieder der Arbeitsgruppe und Fraktionen eine online-Umfrage zur Verfügung (Anlage 2). Auf dieser Grundlage erarbeitete die Verwaltung folgende Vorschläge zur weiteren Verfahrensweise, die von der AG Haushalt bestätigt wurden:

1 Möglichkeiten der Beteiligung

I. Haushalt insgesamt
Hier sind die Ideen und Vorschläge der Bürger gefragt. Den Bürgern wird die Möglichkeit eröffnet, über einen Fragebogen der Verwaltung Vorschläge zu unterbreiten, wie Geld eingespart, gezielter ausgegeben oder höhere Einnahmen erzielt werden können.

II. Projekt Spielplätze in Plauen
Hierfür werden den Bürgern zwei konkrete Fragebögen zur Verfügung gestellt, auf denen Kinder, Eltern und Großeltern sowie alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung dazu äußern können, wie sie persönlich die Spielplätze in Plauen einschätzen. Diese Meinungen und Vorschläge sollen dann in die künftige Spielplatzkonzeption der Stadt Plauen einfließen.

2 Finanzielle Ausstattung

Für den ersten Bürgerhaushalt werden (aufgrund der Haushaltssituation der Stadt Plauen) keine zusätzlichen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt.
Im Rahmen der Haushaltsplanung sind jährlich Haushaltsmittel zwischen 30 TEUR und 50 TEUR für die Spielplätze eingestellt. Die Erkenntnisse der Umfrage zu den Spielplätzen sollen dann im Zuge der jährlichen Präzisierungen zur Mittelverwendung und in die Spielplatzkonzeption einfließen.

3 Öffentlichkeitsarbeit

Über das Mitteilungsblatt der Stadt Plauen, Plakate, Flyer und die Website soll auf den Bürgerhaushalt der Stadt aufmerksam gemacht werden. Eine Beteiligungsmöglichkeit über das Internet ist eingerichtet worden.

Der Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. unterstützt die Stadtverwaltung als Multiplikator und bei der Herstellung der Flyer und Plakate. Eine Rechnungslegung an die Stadtverwaltung erfolgt seitens des Dachverbandes nicht.

4 weiteres Vorgehen/Zeitschiene

Beschlussfassung des Stadtrates 23.09.2014
Veröffentlichung aller Informationen im Mitteilungsblatt November 2014
Informationsveranstaltung für Bürger November 2014
Beteiligungsphase November 2014 – Anfang Januar 2015
Auswertung und Berichterstattung 1. Quartal 2015

Finanzielle Auswirkungen		
Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?	nein	ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		
Folgekosten des Beschlusses	nein ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?	nein	ja
Anmerkungen:		

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	ja			
Veränderung zum Planansatz	neu	mehr	weniger	

Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	Produkt Investition E-Liste INST-Liste Z-Liste
	Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	Auszahlung aus Investitionstätigkeit	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	
	Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	Einzahlung aus Investitionstätigkeit	Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	

Ralf Oberdorfer